



Kanton Zürich
Berufsmaturitätsschule Winterthur
Technik, Architektur, Life Science
Gesundheit und Soziales

Rektorat
Zürcherstrasse 28
8400 Winterthur
Telefon +41 52 267 87 81
rektorat@bmsw.zh.ch
www.bms-w.ch

Ausrichtung: Technik, Architektur, Life Sciences

4-jährige Ausbildung

Laboranten Fachrichtungen Biologie, Chemie, Farbe und Lack

Stand: 30.03.2026

2026 – 30

Klassen: LT26_m

Fach	1. SJ	2. SJ	3. SJ	4. SJ	Total
<i>Grundlagenbereich</i>					720
Erste Landessprache (Deutsch)	80		80	80	240
Zweite Landessprache (Französisch)	40	80			120
Dritte Sprache (Englisch)			80	80	160
Mathematik GLF	120	80			200
<i>Schwerpunktbereich</i>					440
Naturwissenschaften: Teilfach Chemie ³				(80)	80
Naturwissenschaften: Teilfach Biologie ⁴				(80)	80
Naturwissenschaften: Teilfach Physik ⁵		80	80		160
Mathematik SPF			120	80	200
<i>Ergänzungsbereich</i>					240
Geschichte und Politik	120				120
Wirtschaft und Recht		120			120
<i>Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)</i>					(104)
Berufsmaturitätsarbeit (Interdisziplinäre Projektarbeit)				40	40
Lektionen / Schultag	9	9	9	9	
Lektionen / Schuljahr	360	360	360	360	1440

	Vormaturitätsprüfung
	Berufsmaturitätsprüfung
	Erfahrungsnote für das interdisziplinäre Arbeiten (IDAF)
	Klasse wird je nach Fachrichtung aufgeteilt (nur Laboranten, Life Sciences)

Eine Lektion dauert 45 Minuten. Änderungen durch die Schulleitung bleiben vorbehalten.

Erfahrungsnoten für das interdisziplinäre Arbeiten in den Fächern

4. Semester: Wirtschaft und Recht / Mathematik
6. Semester: Physik / Englisch

Berufsmaturitätsarbeit

- Durchführung im 4. Lehrjahr
- Die Projektwoche wird jeweils im Herbstsemester des 4. Lehrjahrs durchgeführt (i.d.R. KW 43).

Förderung der Sprachkompetenzen

Sprachaufenthalt im Ausland (Englisch oder Französisch) im Herbstsemester des 2. Lehrjahrs (i.d.R. KW 43, nach den Herbstferien)

³ Ergänzung zur beruflichen Grundbildung für Laboranten, Fachrichtung Biologie sowie Fachrichtung Farbe und Lack

⁴ Ergänzung zur beruflichen Grundbildung für Laboranten, Fachrichtung Chemie

⁵ Das Teilfach Physik wird am Ende des 3. Lehrjahrs mit einer Teilfachabschlussprüfung abgeschlossen. Die erreichte Punktzahl wird kommuniziert. Die Gewichtung für die Prüfungsnote Naturwissenschaften beträgt 2/3.



Notenberechnung 4-jährige Ausbildung

Klasse: LT26_m

Die Erfahrungsnote (EN) wird pro Fach aus dem Durchschnitt der jeweiligen Semesternoten (SN) gebildet. Sämtliche Fächer im Grundlagen- und Schwerpunktbereich werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei den Fächern des Ergänzungsbereichs entspricht die Fachnote (FN) der Erfahrungsnote. Die Note des interdisziplinären Arbeitens setzt sich aus dem Durchschnitt der beiden Erfahrungsnoten und der Note der Berufsmaturitätsarbeit (BMA) zusammen. Die Semesternoten werden jeweils auf $\frac{1}{2}$ gerundet.

Erfahrungsnoten (EN): Durchschnitt aller Semesternoten des jeweiligen Faches auf $\frac{1}{10}$ gerundet.

Berechnung der Fachnoten (FN): $\frac{EN_{(1/10)} + BMP}{2} = FN_{(1/2)}$ oder $EN_{1/10} = FN_{(1/2)}$

Prüfungsnoten (BMP):

Deutsch:	$\frac{\text{Prüf. mündl.}_{(1/2)} + \text{Prüf. schriftl.}_{(1/2)}}{2} = BMP_{(1/10)}$
Englisch:	
Französisch:	$\text{Prüf. mündl.}_{(1/2)} = BMP_{(1/2)}$
Mathematik:	$\text{Prüf. schriftl.}_{(1/2)} = BMP_{(1/2)}$
Naturwissenschaften:	$Pt\text{-}Che + Pt\text{-}Phy = TotalPt\text{-}NW \Rightarrow \text{Note BMP}_{(1/2)}$ oder $Pt\text{-}Bio + Pt\text{-}Phy = TotalPt\text{-}NW \Rightarrow \text{Note BMP}_{(1/2)}$ Die Prüfungsnote errechnet sich gemäss Notentabelle aus den erreichten Punkten in beiden Teilprüfungen und wird auf $\frac{1}{2}$ gerundet. Die Gewichtung der Punkte ist folgendermassen aufgeteilt: Teilfach Chemie oder Biologie: $\frac{1}{3}$, Teilfach Physik: $\frac{2}{3}$.

Interdisziplinäres Arbeiten (IDAF) $\frac{EN_{(1/10)} + BMA_{(1/2)}}{2} = FN_{(1/2)}$

IDAF Semesternote (SN): $\frac{\text{Fach 1}_{(1/10)} + \text{Fach 2}_{(1/10)}}{2} = SN_{(1/2)}$

Hinweis: Die Semesternote für das IDAF und die Note für die Berufsmaturitätsarbeit werden bei der Semesterpromotion nicht berücksichtigt. Hingegen ist die Fachnote für das interdisziplinäre Arbeiten massgebend für das Bestehen der Berufsmaturität.

Berechnung der Gesamtnote (GN): Durchschnitt aller Fachnoten auf $\frac{1}{10}$ gerundet.

Legende

BMA Note für die Berufsmaturitätsarbeit (= Interdisziplinäre Projektarbeit)

BMP Note der Berufsmaturitätsprüfung

EN Erfahrungsnote (Schnitt aller Semesternoten bezogen auf das Fach), gerundet auf $\frac{1}{10}$

FN Fachnote des Berufsmaturitätszeugnisses (diese Noten müssen die Voraussetzungen für das Bestehen erfüllen)
Auszug aus Art. 24 der Verordnung über die Berufsmaturität (vom 13.6.2025, Stand 01.03.2026):

Der Berufsmaturitätsabschluss ist bestanden, wenn:

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt;
- die Differenz der ungenügenden Abschlussnoten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt; und
- nicht mehr als zwei Abschlussnoten unter 4 erteilt wurden.

IDAF Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (In 2 Semestern werden dazu Noten erhoben, siehe Lektionentafel)

SN Semesternote

In Klammern ist angegeben, wie die Note gerundet wird: - auf eine halbe Note ($\frac{1}{2}$)
- auf eine Zehntelnote ($\frac{1}{10}$)